

ZÜRCHER LIEDFLUGSCHRIFTEN

Addenda et corrigenda

(Stand: 25. Sept. 2021)

KATALOG:

- Nr. 13 *Weit. Ex.:* Stans, Staatsarchiv Nidwalden: VA 0477/15.
- Nr. 17 <zusätzl. Literaturhinw.:> WA I, 379, 528; *Textabdr.:* Weller, Lieder, S. 145-156.
- Nr. 288 Laut einer Expertise von Ulrich Kopp (Wolfenbüttel) ist der Druck wahrscheinlich von Wolfgang Köpfel in Straßburg.
- Nr. 303 <zusätzl. Literaturhinw.:> Christian Meyer, Les Melodies des eglises protestantes de langue allemande: Catalogue descriptif des sources et edition critique des melodies, I: Les melodies publiees a Strasbourg (1524-1547), Baden-Baden & Bouxwiller 1987 (Sammlung musikwissenschaftlicher Abhandlungen 74); S. 41, Nr. 14.
- Nr. 438 Erbärmliche und traurige Geschichte so sich begeben hat zu Lisdorf
Frankfurt a.M. [?] 1575 [recte: 1576]
- Erbermliche vñ || trawriche geschicht/ so sich || begeben hat zu Loßdorff/ ein Meil ||
von Sorbruck/ wie alda durch ein vn= || gestimmes Gewitter/ in die zwey hun= || dert
vnd achtzehen Heüsser/ verbrun= || nen/ sampt drey vnd fünfftzig Mann || Weib vñ
Kind/ geschehen den || 24. Junius/ inn disem || 1576. jar. || Jm Thon. Hilff Gott das
mir gelinge/x. || [ZS] || – [Am Ende:] Getruckt zu Franckfort/ Año 1575. || [ZS] ||
<Korr. Kurztitel, statt Loßdorf lies:> Lisdorf
<Anm.> Lisdorf bei Saarlouis ist unweit von Saarbrücken (Sorbruck). Dadurch wird der
Druckort Frankfurt am Main wahrscheinlicher als Frankfurt an der Oder.
- Um das gleiche Ereignis handelt es sich im Lied Nr. 466 unter Angabe eines anderen
Datums. Die Schreibung Loßdorff statt Lißdorff hier wie dort erklärt Reinhard
Bodenmann, Brugg, mit dem Umstand, dass die Feder beim Setzen des i-Punktes oft nicht
oder nicht ausreichend angehoben wird und so ein nach links offenes ‚o‘ erscheint.
- Nr. 496 *Textabdr. v. VII:* WKL IV, Nr. 172.

REGISTER:

- S. 484 <ergänze bei Frankfurt a.M.:> – o. Dr. 438
S. 484 <streiche:> Frankfurt/Oder – o. Dr. 438
S. 499 <ersetze Loßdorf durch:> Lisdorf [438, 466]
S. 501 <ergänze:> Saarbrücken 438, 466